

Autor(en): **Schneider, J.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke**

Band (Jahr): **3 (1979)**

Heft C-10: **Bridges I**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

The scientific exhibition presented at the IABSE Symposium on "Bridges" in 1979 at Zurich generated a great deal of interest. The numerous exhibits were on the whole of such a high quality that IABSE has decided to publish this exhibition, in the form of photographs of the posters, in this brochure. We hope that the reduction in size does not deter from the legibility.

With the IABSE Jubilee Congress in Vienna, August 31 – September 5, 1980, in mind, the publication here of these posters serves another goal: in Vienna the IABSE will for the first time conduct actual "Poster Sessions". There too, as was the case in Zurich, the "scientific poster" will form the focus of discussions. However more time will be provided for oral explanation.

As a new form of presentation for scientific papers, poster sessions have already proven their worth in other disciplines. They offer to small groups of people with an interest in a particular sub-theme the opportunity for a personal contact of a scientifically fruitful nature. Thus the poster functions as a meeting point for interested colleagues all over the world.

As opposed to the indications given in the Introductory Report for the IABSE 11th Congress in Vienna, the posters will be on display for a full day. It is also planned to publish the exhibits in the Final Report. In addition to the photograph of the poster itself, an additional page will be at the author's disposal for explanations and additional comments.

In publishing this brochure IABSE expresses the hope that this new form of presentation of scientific papers be well accepted and contribute on its first full-scale launching to the success of the Congress. We are counting on you all to assure this success by submitting many high-quality contributions to the different themes of the Congress.

Prof. J. Schneider
Secretary, Technical Committee
of IABSE

L'exposition scientifique, présentée à l'occasion du récent colloque de l'AIPC sur les «Ponts», à Zurich en septembre 1979, a suscité un grand intérêt. Les nombreuses contributions étaient d'une façon générale d'une qualité telle que l'AIPC a décidé de publier dans ce cahier les photographies des «posters» de cette exposition. Nous espérons que malgré la réduction de format, il sera possible de lire et d'apprécier ces photographies.

La présente publication a encore un autre objectif, en vue du prochain congrès du jubilé de l'AIPC à Vienne, du 31 août au 5 septembre 1980: l'AIPC organisera pour la première fois des «posters sessions». De même qu'à Zurich, le «poster scientifique» sera le centre des discussions; le temps prévu pour la discussion sera cependant plus grand.

Les «Poster sessions» ont fait leurs preuves dans d'autres domaines spécialisés comme moyen de présentation de contributions scientifiques. Elles offrent la possibilité à des groupes restreints de personnes intéressées par un sujet très précis, de nouer ou développer des contacts personnels très fertiles dans le domaine concerné. Le «poster» sera ainsi le point de rencontre des collègues intéressés, venus du monde entier.

Contrairement aux indications données dans le Rapport Introductif du 11e Congrès de l'AIPC à Vienne, les posters seront présentés durant une journée entière. Il est également prévu de publier les «posters» dans le Rapport Final. En plus de la photographie du poster, une page supplémentaire sera à disposition de l'auteur pour des explications et commentaires additionnels.

En publiant le présent cahier, l'AIPC forme le vœu que cette nouvelle forme de présentation de contributions scientifiques trouve un écho favorable et conduise au succès du Congrès de Vienne. Ce succès dépend de vous tous, et nous vous invitons cordialement à nous envoyer de nombreuses contributions de haute qualité, en rapport avec les différents thèmes du Congrès.

Prof. J. Schneider
Secrétaire du Comité Technique
de l'AIPC

Die wissenschaftliche Ausstellung, welche anlässlich des IVBH-Symposiums «Brücken» 1979 in Zürich aufgebaut wurde, hat ein überaus grosses Interesse gefunden. Die zahlreichen Beiträge waren fast durchwegs von derart hochstehender Qualität, dass sich die IVBH entschlossen hat, die Ausstellung in Form von Fotografien der «Posters» in diesem Heft zu veröffentlichen. Wir hoffen, dass die Verkleinerung der Lesbarkeit nicht allzu abträglich ist.

Die vorliegende Veröffentlichung hat jedoch im Hinblick auf den IVBH-Jubiläumskongress Wien, 31. August – 5. September 1980 noch einen anderen Zweck: Die IVBH wird in Wien erstmals eigentliche «Poster-Sessions» durchführen. Auch dabei wird – ähnlich wie in Zürich – das «wissenschaftliche Poster» das Zentrum von Diskussionen bilden. Jedoch wird für die mündliche Erläuterung mehr Zeit zur Verfügung stehen.

Poster-Sessions als neue Form der Präsentation wissenschaftlicher Beiträge haben sich in anderen Fachbereichen bereits bestens bewährt. Sie bieten kleinen Personengruppen, die sich für ein ganz bestimmtes Thema interessieren, eine wissenschaftlich ganz besonders ergiebige Möglichkeit zur persönlichen Kontaktnahme. Das Poster wird damit zum Treffpunkt interessierter Kollegen aus aller Welt.

Im Gegensatz zu den Angaben im Einführungsbericht für den 11. Kongress der IVBH in Wien werden die Posters einen ganzen Tag aufgehängt bleiben. Auch ist vorgesehen, die Beiträge im Schlussbericht zu publizieren. Neben der Fotografie des eigentlichen Posters wird dabei jedem Autor eine zusätzliche Seite für Erläuterungen, Ergänzungen usw. zur Verfügung stehen.

Die IVBH verbindet mit diesem Heft den Wunsch, dass diese neue Form der Präsentation von wissenschaftlichen Beiträgen Anklang findet und in Wien erstmals zu einem vollen Erfolg führt. Es liegt an Ihnen allen, diesen Erfolg mit zahlreichen, qualitativ hochstehenden Beiträgen zu den verschiedenen Themen des Kongresses sicherzustellen.

Prof. Jörg Schneider
Sekretär der Technischen Kommission
der IVBH